

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XI
1. Kapitel. Grundzüge und Wesen der Revision	1
A. Wesen der Revision	1
B. Revisionsgericht	1
C. Ablauf des Revisionsverfahrens	2
2. Kapitel. Zulässigkeit der Revision	3
A. Statthaftigkeit	3
I. Grundsätze	3
II. Übergang von der Berufung zur Revision und »unbenannte« Rechtsmittel	3
B. Einlegungsberechtigung und Beschwer	5
I. Berechtigung zur Einlegung der Revision	5
II. Beschwer	5
C. Frist, Form und Inhalt der Revisionseinlegung	5
I. Frist	5
II. Form und Inhalt	6
D. Frist, Form und Inhalt der Revisionsbegründung	7
I. Frist	7
II. Form und Inhalt	8
E. Keine Rechtsmittelrücknahme und kein Rechtsmittelverzicht	9
I. Rücknahme- und Verzichtserklärung	9
II. Wirkungen von Rücknahme oder Verzicht	10
F. Zusammenfassung und Prüfungsschema	10
3. Kapitel. Inhalt der Revisionsbegründung	13
A. Grundsätze	13
B. Revisionsantrag und Beschränkung der Revision	13
I. Antrag	13
II. Beschränkbarkeit der Revision	14
C. Ausführungen zu von Amts wegen zu beachtenden Verfahrenshindernissen	16
I. Überblick	16
II. Sachliche Zuständigkeit	16
III. Wirksame Anklage und Eröffnungsbeschluss	18
IV. Strafantrag	20
V. Verjährung	21
VI. Entgegenstehende Rechtshängigkeit und entgegenstehende Rechtskraft (»Strafklageverbrauch«)	21
D. Rügearten	23
I. Abgrenzung Sach- und Verfahrensrüge	23
II. Absolute und relative Revisionsgründe	25
E. Einzelheiten zur Verfahrensrüge	27
I. Grundsätze	27
II. Protokoll und Freibeweisverfahren beim Vortrag und Nachweis von Verfahrensfehlern	28
III. Verfahrensrüge bei absoluten Revisionsgründen	32
1. Verstoß gegen das Gebot des gesetzlichen Richters (§ 338 Nr. 1 StPO)	32
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen oder befangenen Richters (§ 338 Nr. 2, 3 StPO)	33
3. Fehlende Zuständigkeit (§ 338 Nr. 4 StPO)	36

4.	Verletzung von Anwesenheitsvorschriften (§ 338 Nr. 5 StPO).....	37
a)	Abwesenheit des Staatsanwalts oder des Urkundsbeamten.....	37
b)	Verhandeln ohne den Angeklagten.....	37
c)	Verhandeln ohne den Verteidiger	41
5.	Verletzung des Grundsatzes der Öffentlichkeit (§ 338 Nr. 6 StPO)	42
6.	Fehlende oder verspätete Urteilsgründe (§ 338 Nr. 7 StPO).....	45
7.	Unzulässige Beschränkung der Verteidigung (§ 338 Nr. 8 StPO)	46
IV.	Fehler außerhalb der Hauptverhandlung, vor allem im Ermittlungs- und im Zwischenverfahren	46
1.	Gesetzesverletzungen durch das Gericht	46
2.	Gesetzesverletzungen durch Ermittlungsbehörden.....	49
a)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern bei der Beschuldigtenvernehmung.....	50
b)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern bei der Telefonüberwachung (§§ 100a ff. StPO)	53
c)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern beim Lauschangriff	56
d)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern bei Durchsuchung und Beschlagnahme	57
e)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern bei Zeugenvernehmungen	60
f)	Verwertungsverbote in Zusammenhang mit Fehlern beim Einsatz eines verdeckten Ermittlers oder eines V-Mannes	60
V.	Fehler in der Hauptverhandlung.....	62
1.	Unterlassene oder fehlerhafte Feststellung der Personalien des Angeklagten	62
2.	Unterlassene Verlesung der Anklage	62
3.	Unterlassene oder fehlerhafte Belehrung des Angeklagten über seine Rechte	63
4.	Fehler bei der Mitwirkung eines Dolmetschers	63
5.	Fehler bei der Vernehmung des Angeklagten zur Sache.....	64
6.	Fehler in Zusammenhang mit der durchgeführten Beweisaufnahme	65
a)	Fehler bei der Einnahme eines Augenscheins.....	65
b)	Fehler bei der Verlesung von Urkunden	66
aa)	Allgemeines.....	66
bb)	Urkundenbeweis und Verwertungsverbote in Bezug auf frühere Aussagen des Beschuldigten.....	66
cc)	Urkundenbeweis und Verwertungsverbote in Bezug auf sonstige schriftliche Erklärungen des Beschuldigten	68
dd)	Urkundenbeweis und Verwertungsverbote in Bezug auf frühere Aussagen von Zeugen	69
ee)	Vorhalte	72
ff)	Urkundenbeweis in Bezug auf Erklärungen von Behörden, Sachverständigen oder Ärzten (§ 256 StPO).....	72
c)	Fehler in Zusammenhang mit Zeugenvernehmungen	73
aa)	Fehler bei der allgemeinen Zeugenbelehrung	73
bb)	Fehler in Zusammenhang mit Aussageverweigerungsrechten.....	73
cc)	Fehler in Zusammenhang mit Auskunftsverweigerungsrechten	75
dd)	Fehler in Zusammenhang mit der Vernehmung des Zeugen zur Sache.....	76
ee)	Fehler in Zusammenhang mit der (Nicht-)Vereidigung von Zeugen	76
ff)	Fehler in Zusammenhang mit der Vernehmung von Verhörpersonen	78
d)	Fehler in Zusammenhang mit der Anhörung eines Sachverständigen.....	81
7.	Verletzung der Aufklärungspflicht	82
8.	Fehlerhafte Zurückweisung von Beweisanträgen.....	84
9.	Präsente Beweismittel	88
10.	Unterlassener Hinweis nach § 265 StPO	89
11.	Schlussvorträge und letztes Wort.....	92

12. Beratung	93
13. Absprachen	94
F. Revisionsrügen in Bezug auf Fehler des Urteils	95
I. Grundsatz	95
II. Angriffe gegen Form und Aufbau des Urteils.....	96
III. Widersprüche innerhalb des Urteils bzw. zwischen verkündetem und schriftlichem Urteil	97
IV. Angriffe gegen die Sachverhaltsfeststellung.....	98
1. Allgemeines	98
2. Verwertung nicht in die Verhandlung eingeführter Umstände.....	99
V. Angriffe gegen die Beweiswürdigung.....	101
1. Allgemeines	101
2. Verwertungsverbote.....	103
3. Fehlerhafte Anwendung des Grundsatzes »in dubio pro reo«	105
VI. Angriffe gegen die rechtliche Würdigung	106
VII. Angriffe gegen die Strafzumessung	107
G. Besonderheiten der Nebenklägerrevision	110
H. Revisionen bei besonderen Urteilsarten.....	112
I. Revision gegen ein Urteil im beschleunigten Verfahren	112
II. Revision gegen ein nach einem Strafbefehl ergangenes Urteil	113
III. Revision gegen ein Berufungsurteil	114
4. Kapitel. Prüfungsumfang und Entscheidung über die Revision	115
A. Prüfungsreihenfolge	115
B. Prüfung der Zulässigkeit der Revision und der Verfahrensvoraussetzungen	115
C. Prüfung der Verfahrensrügen	116
D. Prüfung aufgrund der Sachrüge	116
E. Entscheidung über die Revision	116
I. Entscheidung nach Rücknahme der Revision	116
II. Verwerfung durch Beschluss als unzulässig (§§ 346, 349 I StPO).....	117
III. Einstellung oder Verweisung durch Beschluss.....	117
IV. Entscheidung über die Begründetheit durch Beschluss (§ 349 II, IV StPO).....	117
V. Entscheidung aufgrund einer Hauptverhandlung	118
VI. Aufbau der Entscheidungsgründe.....	122
VII. Besonderheiten.....	123
1. Bindung an die Revisionsentscheidung, Verschlechterungsverbot	123
2. Teilweise Aufhebung der Feststellungen (doppelrelevante Tatsachen)	123
3. Erstreckung (§ 357 StPO).....	124
4. Anhörungsrüge (§ 356a StPO)	124
5. Kapitel. Anhang	127
A. Revisionsklausuren: Typen und Themen.....	127
I. Aufgabentypen	127
II. Klausurthemen	127
B. Aufbauschemata	130
I. Gutachten nach eingelegter, aber noch nicht begründeter Revision.....	130
II. Fertigen einer Revisionsbegründungsschrift	131
III. Gutachten nach eingelegter und begründeter Revision	132
C. Klausur »Revision«.....	134
Sachverzeichnis	149